

Beschlussvorlage BV	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Norina Peinelt 563 6602 563 8036 Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	25.09.2012
	Drucks.-Nr.:	VO/0677/12 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.11.2012	Bezirksvertretung Ronsdorf	Entscheidung
Öffnung, der im Bereich zwischen Gärtnerstraße und Holthäuser Straße als Einbahnstraße geführten Breite Straße, für den Radverkehr in Gegenrichtung		

Grund der Vorlage

Vorschlag des ADFC´s Wuppertal / Solingen

Beschlussvorschlag

Die Bezirksvertretung beschließt die Öffnung des Einbahnstraßenstückes der Breite Straße zwischen der Gärtnerstraße und der Holthäuser Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung.

Einverständnisse

Der Beauftragte für den nicht motorisierten Verkehr ist einverstanden.

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Reichl

Begründung

Der ADFC Wuppertal / Solingen hat die Verwaltung gebeten, ob der Einbahnstraßenbereich der Breite Straße zwischen Gärtnerstraße und Holthäuser Straße für den Radverkehr in Gegenrichtung frei gegeben werden kann.

Die Breite Straße liegt in der Tempo-30- Zone J. Zwischen Monschaustraße und Holthäuser Straße ist die Straße als Einbahnstraße in Fahrtrichtung Südosten beschildert.

Durch den zu öffnenden Straßenabschnitt führt keine Buslinie.

Die Straßenbreite beträgt ca. 5,80m und auch wenn PKW´s rechts und links an den ausgewiesenen Stellen parken, bleibt eine Restfahrbahnbreite von mindestens 3,00m bestehen.

Die gerade Straßenführung schafft eine gute Sichtbeziehung zwischen Fahrzeugführer und Radfahrer.

Durch die markierten Sperrflächen und die vorhandenen Haltverbote sind ausreichend Ausweichflächen vorhanden. Ein Parkplatzwegfall ist nicht erforderlich.

Um dem KFZ-Verkehr zu verdeutlichen, dass sich Radverkehr in Gegenrichtung auf der Straße befinden kann, soll in den Einmündungen der Holthäuser Straße und der Gärtnerstraße jeweils eine Fahrradschleuse markiert werden.

Dem Radverkehr wird somit eine komfortable und verkehrsarme Möglichkeit geboten den Bereich Marktstraße zu umfahren.

Die Verwaltung schlägt in Abstimmung mit der zuständigen Kreispolizeibehörde die Öffnung des Einbahnstraßenabschnittes vor.

Demografie-Check

a) Ergebnis des Demografie-Checks

Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen	0
Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern	+
Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen	0

Kosten und Finanzierung

Die erforderlichen Finanzmittel in Höhe von ca. 1.000€ stehen im Teilergebnisplan 2012 für die Produktgruppe 5401 „öffentliche Verkehrsflächen“ beim PSP-Element 4.205401.501.001 (Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit) zur Verfügung.

Zeitplan

Der Auftrag kann nach Beschlussfassung vergeben und je nach Witterungslage zeitnah umgesetzt werden.

Anlagen

Markierungs- / Beschilderungsplan